



Für Knorpel, Knochen & Bänder

die optimale Schutzformel

ChondroVital

Mit Glucosamin und Chondroitin



Burgerstein Vitamine

ChondroVital

90 Tabletten | PZN 5687125

180 Tabletten | PZN 5687131

ChondroVital unterstützt:

- **alle Personen**, insbesondere Ältere, Sportlerinnen und Sportler und für solche, die einer körperlichen Arbeit nachgehen.
- **Knorpel und Knochen:** Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion und für eine normale Funktion der Knochen bei. Die Vitamine D und K sowie Zink tragen zur Erhaltung normaler Knochen bei.
- **das Bindegewebe:** Mangan trägt zu einer normalen Bindegewebsbildung bei; Kupfer trägt zur Erhaltung von normalem Bindegewebe bei.
- **die Zellen:** Zink, Selen, Kupfer und Mangan sowie die Vitamine C und E tragen dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.
- **bei Gelenks- & Knorpelproblemen**
- **bei Arthrose und Gelenksüberbelastung**

Nährwerte	Pro Tagesportion (3 Tbl.)	NRV*
Vitamin B3 (Niacin)	32,00 mg	200%
Vitamin C	160,00 mg	200%
Vitamin D3	15,00 µg	300%
Vitamin E	24,00 mg	200%
Vitamin K1	75,00 µg	100%
Zink	5,00 mg	50%
Mangan	2,00 mg	100%
Kupfer	1,00 mg	100%
Selen	55,00 µg	100%
Glucosamin	750,00 mg	–
Chondroitinsulfat	500,00 mg	–



Verzehrempfehlung: 3 Tabletten täglich mit etwas Flüssigkeit einnehmen

Frei von: Kristallzucker, Erdnussöl, Fruktose, Gelatine, Gluten, Hefe, Laktose, Sojaprotein/-lezithin, Sorbit

Chondroitinsulfat und Glucosamin

Allgemein



Sowohl Chondroitinsulfat als auch Glucosamin sind wichtige physiologische Bestandteile des Knorpels und werden sehr oft gemeinsam zur Unterstützung der Knorpelgesundheit (Hüfte, Knie) eingesetzt.

Die Knorpelmatrix unterliegt einem kontinuierlichen Auf- und Abbau. Als Störfaktor in diesem Gleichgewicht stehen Knorpel abbauende Enzyme (MMP = Matrix-Metallproteasen) im Vordergrund. Schon lange ist bekannt, dass Glucosamin und Chondroitinsulfat einen positiven Einfluss auf dieses Geschehen haben. In einer Untersuchung konnte gezeigt werden, dass eine Kombination dieser beiden Aktivstoffe mit weiteren Spurenelementen (z.B. Mangan und Kupfer) und Vitaminen einen zusätzlichen Nutzen bringt.¹

Oftmals entstehen Veränderungen schleichend und bleiben über mehrere Jahre unbemerkt. Dem Schutz der Knorpelmatrix sollte daher frühzeitig ein besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Chondroitinsulfat

Es ist ein wichtiger struktureller Bestandteil des Knorpelgewebes und trägt u.a. zu dessen Widerstandsfähigkeit gegenüber Kompression bei. CS wird auch in Sehnen und Bändern, Knochen, Blutgefäßen und in der Haut gefunden und ist für diverse biologische Funktionen mitverantwortlich:

- Stimulation der Proteoglycan² - und der Kollagen Typ II-Synthese
- Verminderung der katabolischen Aktivität von Chondrozyten (Hemmung von Metallproteinasen, MMP)
- entzündungshemmende Eigenschaften
- immunmodulierende Eigenschaften
- antioxidative Eigenschaften
- Erhöhung der Viskosität der Synovialflüssigkeit

¹ Fiebich B. et al., Ernährung & Medizin 2007; 22: 75 – 79.

² Proteoglycane sind ein wichtiger Bestandteil der extrazellulären Matrix – beispielsweise im Knorpelgewebe.

Chondroitinsulfat und Glucosamin

Allgemein

Glucosamin

Glucosamin ist ein Aminosucker, der im menschlichen Stoffwechsel natürlicherweise gebildet wird. Das Glucosamin dient im Organismus als Baustein für die Biosynthese diverser Makromoleküle im Gelenknorpel und in der Synovialflüssigkeit. Dazu gehören Glycosaminoglycane, Proteoglycane und Hyaluronsäure. Glucosamin hat unter anderem entzündungshemmende und schmerzreduzierende Eigenschaften.

Chondroitinsulfat und Glucosamin bei Arthrose

Zusammenfassung von Hugo Schurgast



Für die Behandlung der Arthrose mit den SYSDOAs (symptomatic slow-acting drugs in osteoarthritis) Chondroitinsulfat und Glucosamin (einzeln oder in Kombination) liegt mittlerweile eine gute wissenschaftliche Evidenz vor: Weniger Schmerz und Entzündung, Reduktion der Verengung des Gelenkspalts, Verbesserung der Funktionalität und Lebensqualität bei einem guten Nutzen-Risiko-Verhältnis machen Chondroitinsulfat, aber auch Glucosamin zu einem praktikablen First-Line-Treatment, insbesondere bei der Behandlung der Kniearthrose.

Um diese positiven Wirkungen zu erzielen, müssen aber einige Voraussetzungen erfüllt sein: Die Qualität der Wirkstoffe, eine korrekte Dosierung und eine je nach Zielsetzung ausreichend lange Interventionsdauer (Einnahme-Treue des Patienten!).

Wichtige Information:

- Achtung bei Allergie gegen Schalentiere, da Glucosamin aus Schalentieren gewonnen wird!
- Für schwangere und stillende Frauen, Kinder, Jugendliche und Personen mit gerinnungshemmenden Arzneimitteln ist Chondroitinsulfat nicht geeignet.
- Patientinnen und Patienten, die Antikoagulantien einnehmen, sollten vor der Einnahme von Vitamin K Präparaten ihren Arzt konsultieren.

Burgerstein Produkte sind rezeptfrei erhältlich in Ihrer Apotheke.

Burgerstein GmbH Österreich

Währinger Straße 20/12, A-1090 Wien, Österreich

Mail: service@burgerstein.at | **Tel.:** +43 / 1 / 309 33 25 – 0 | **Fax:** +43 / 1 / 310 31 28

